

Neuer Doppel-Container-Tragwagen von Fleischmann

In den 1990er Jahren sann die DB AG über längere Container-Tragwagen nach. Der Transport mit den kürzeren 4-achsigen Tragwagen war nicht wirtschaftlich genug. So ging die DB AG auf die Suche nach mietbaren Wagen, da sie kein Geld für neue Wagen hatte. Ins Geschäft kam sie mit der AAE (Ahaus Alstätter Eisenbahn Cargo Eisenbahn AG), die europaweit tätig ist. Die DB AG mietete 100 Wagen, die sie Sggmrss 749 nannte. Als AAE-Wagen firmierten die Wagen als AAE Sggmrss S24/ S98. Diese Wagen wurden u.a. an die GYSEV (Raab-Ödenburger Eisenbahn) verliehen. Dort wurden sie als TEN H- GYC Sggmrss 90' geführt.



Bild 1 Werksbild Sggmrss Flm

Die AAE (Ahaus-Alstätter Eisenbahn AG) mit Sitz in Baar (Schweiz) ist einer der größten Eisenbahn Güterwagen Vermieter in Europa und besitzt gut 30.000 Güterwagen, die sie an staatliche oder private Eisenbahngesellschaften vermietet. Die Güterwagenflotte der AAE besteht u.a. aus Kesselwagen, Selbstentlader und Flachwagen 4- und 6-achsiger für z.B. Containertransporte. Laufend kommen neue Güterwagentypen hinzu. Das ist attraktiv für u.a. die DB AG, die sich die Entwicklung solcher Fahrzeuge sparen kann. Bevor die Güterwagen geleast werden, werden einzelne Güterwagen der DB zur Verfügung gestellt, damit sie testen kann, ob der Wagen für den gedachten Zweck auch passt. Nach den Tests leaste die DB AG 100 Wagen. Seit 2014 gehört die AAE zur VTG AG, das änderte aber nichts am Geschäftsfeld.

Vorbild

Der hier zu besprechende Wagen gehört zu den längeren Containerwagen, die auf drei Drehgestellen der Bauart Y25 Lssd1 laufen. Der Wagen ist 34,2 m lang und kann mit Containern bis 108 t beladen werden. Die eingebauten Bremsen erlauben es, dass der Wagen 120 km/h laufen kann. Die Radsatzlast beträgt maximal 22,5 t. Das Eigengewicht des Wagens beträgt 36 t. Die Wagen wurden ab 2004 in Dienst gestellt und laufen auch heute noch.

Hier ein Foto des Vorbilds und Maßskizze des Sggmrss der AAE:

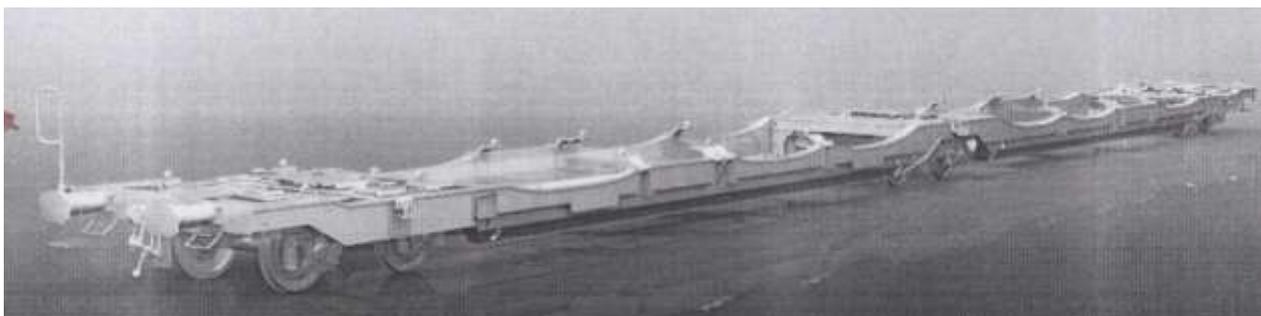


Bild 2: Vorbild Sggmrss AAE- Quelle: AAE

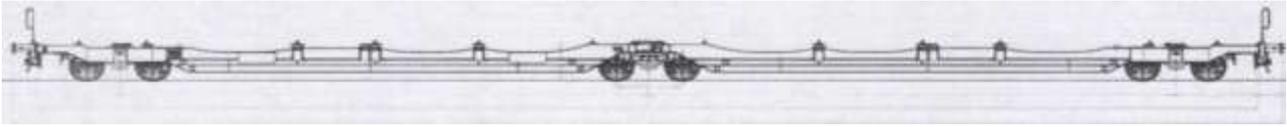


Bild 3: Maßskizze Sggmrs- Quelle AAE

Das Vorbild ist mit 2 Containern beladen und das mittlere Drehgestell ist frei. Die beiden äußeren Drehgestelle haben noch Verstärkungsbleche zum Schutz der Ladung, falls die Radsätze/ Bremsen glühen.

Modell

Das hier zu besprechende Modell (#i825340) ist keine Neuentwicklung, sondern kam vor über zwei Jahren 2022 heraus. Fleischmann produzierte den ersten Doppel-Container-Tragwagen bereits 2010. Seither sind -man höre und staune- 42 Varianten auf den Markt. Aber es ist die erste Besprechung des Wagens im Blog. Der Wagen fällt durch seine Länge auf. Er ist 29,3 cm lang. Damit der Wagen tiefer liegt, hat er Räder mit 5,6 mm Durchmesser. Das hat den praktischen Grund, dass der Wagen mit Container durch alle europäischen Lichtraumprofile (auch im Modell) passt.

Es folgt ein Bild des Wagens von Fleischmann:



Bild 4: Modell des Sggmrss von Fleischmann - Wagen-Nr.: 31 55 4961 019-6

Lt. Anschrift gehört der Wagen der GYSEVCARGO, ist aber ein geleaster Wagen von der AAE. Beladen ist der Wagen mit zwei 40' Containern der Hapag-Lloyd, die im Modell 7,4 cm lang sind. Diese Wagen sind überall in Europa unterwegs.

Die Container haben am Boden fünf Nuten, die in entsprechende Löcher im Tragwagen eingesteckt werden müssen. Allerdings ist das eine knifflige Angelegenheit bis Nuten und Löcher passen. Der Verfasser brauchte ca. 5 Min. dafür. Wenn die Container einmal drin sind, halten sie bombenfest und keiner braucht sich fürchten, dass die Container auf der Anlage verloren gehen.

Hier ein Bild des Container-Bodens:



Bild 5: Boden des Containers

Das Problem ist, wenn der Container auf den Wagen gesetzt wird, sieht man nicht mehr die Nuten des Containers und die Suche nach den Löchern im Wagenboden beginnt.



Bild 6: Sggmrs von oben

Am besten fängt man mit den äußeren Löchern an. Man braucht aber keine Angst zu haben, dass der Wagenboden bricht, denn er ist aus Metall. Hat man das erste Loch geschafft, passen die anderen Löcher und Nuten problemlos zusammen und der Container sitzt bombenfest. Die gelben Dinger an den Wagenenden sind Abweiser beim Transport der Container durch Lkw.

Ein Blick auf die Unterseite des Wagens zeigt die Konstruktion des Wagens:



Bild 7: Sggmrs von unten

Die beiden Wagenhälften werden durch ein Blech mit Schraube zusammengehalten. Man sollte darauf achten, dass die Schraube angezogen ist, sonst kann es zu Entgleisungen kommen und man muss sich mühsam nach der Suche der Schraube begeben.



Bild 8: Sggmrs von vorne

Einsatz auf der Modellbahn

Der Containerwagen Sggmrs ist ein Kind der Ep. VI: Beim Vorbild fährt er gemischt mit 4-achsigen Container-Tragwagen in einem ganzen Zug, gezogen von einer Lok der Baureihe 193 oder 218. Unschön ist es, wenn man den Sggmrs ohne Container fahren lässt. Dann sieht man die störenden Stifte auf dem Wagenboden.

Fazit

Der Wagen ist ungewöhnlich lang, ist aber ein Blickfang auf der Anlage. Er gehört zu den längsten als Modell produzierten Wagen. Wie beschrieben, hat er auch einige Macken, z.B. bei der Beladung des Wagens. Eine Bemerkung zur Verpackung: Die Schachtel ist 29,7 cm lang und passt nicht ganz zur Sammlung verpackter Wagen. Blöd finde ich, nach mühsamer Beladung des Wagens passt er beladen nicht mehr in die Verpackung. Das hätte man anders lösen müssen. Den Wagen hat der Verfasser beim Adventskalender von DM Toys für knapp 40 € erworben.

Klaus Kosack

Lit.: St. Carstens/ Nielsen/ Fleddermann, Güterwagen der DB AG, Fürstenfeldbruck 2014
Webseite der AAE